

## Relais-Einsatz

Best.-Nr.: 8512 12 00

## Bedienungsanleitung

### 1. Sicherheitshinweise

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft gemäß den einschlägigen Installationsnormen, Richtlinien, Bestimmungen, Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Landes erfolgen.

Bei Nichtbeachten der Anleitung können Schäden am Gerät, Brand oder andere Gefahren entstehen.

**Gefahr durch elektrischen Schlag. Das Gerät nicht ohne Aufsatz betreiben.**

**Brandgefahr. Bei Betrieb mit konventionellen Trafos jeden Trafo entsprechend den Herstellerangaben primärseitig absichern. Nur Sicherheitstransformatoren nach EN 61558-2-6 (VDE 0570 Teil 2-6) verwenden.**

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.

### 2. Geräteaufbau

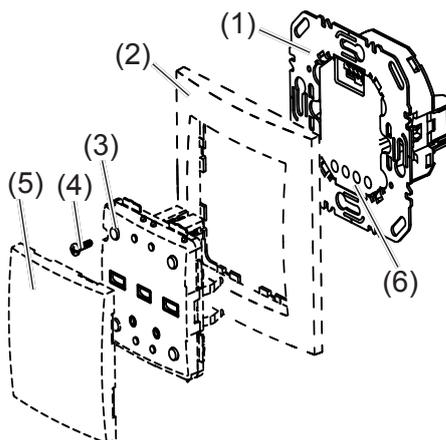


Bild 1: Schalteinsatz

- (1) Schalteinsatz
- (2) Rahmen
- (3) Aufsatz
- (4) Schraube für Demontageschutz (nicht R.1/R.3)
- (5) Designabdeckung Taste
- (6) Anschlussklemmen

### 3. Funktion

#### Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Ausschließlich zum Gebrauch in tropf- und spritzwasserfreien Innenbereichen geeignet.
- Schalten von Glühlampen, HV-Halogenlampen, Leuchtstofflampen, Kompaktleuchtstofflampen, dimmbaren Energiesparlampen, 230 V Retrofit-LED-Lampen, elektronischen Trafos, elektronischen Bi-Mode Trafos oder konventionellen Trafos mit Niedervolt

- Halogenlampen
- Montage in Gerätedose nach DIN 49073
- Betrieb mit geeignetem Aufsatz (siehe Kapitel 6.3 Zubehör)
- Anschluss von Nebenstellen Taster (Schließer) und Bewegungsmelder Nebenstelle
- ❗ Am Ausgang kein Mischlastbetrieb von kapazitiven und induktiven Lasten.

## 4. Bedienung

Diese Anleitung beschreibt die Installation des Schalteinsatzes. Die Bedienung und Funktion der Aufsätze ist in der Anleitung des jeweiligen Aufsatzes beschrieben.

- ❗ Nebenstellenbedienung ist nur möglich, wenn auf der Hauptstelle ein Aufsatz steckt.

## 5. Informationen für die Elektrofachkraft

### 5.1 Montage und elektrischer Anschluss



#### GEFAHR!

**Elektrischer Schlag bei Berühren spannungsführender Teile.**

**Elektrischer Schlag kann zum Tod führen.**

**Vor Arbeiten am Gerät Anschlussleitungen freischalten und spannungsführende Teile in der Umgebung abdecken!**

#### Schalteinsatz anschließen und montieren

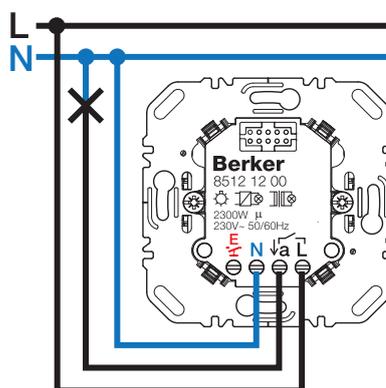


Bild 2 Grundschaltung

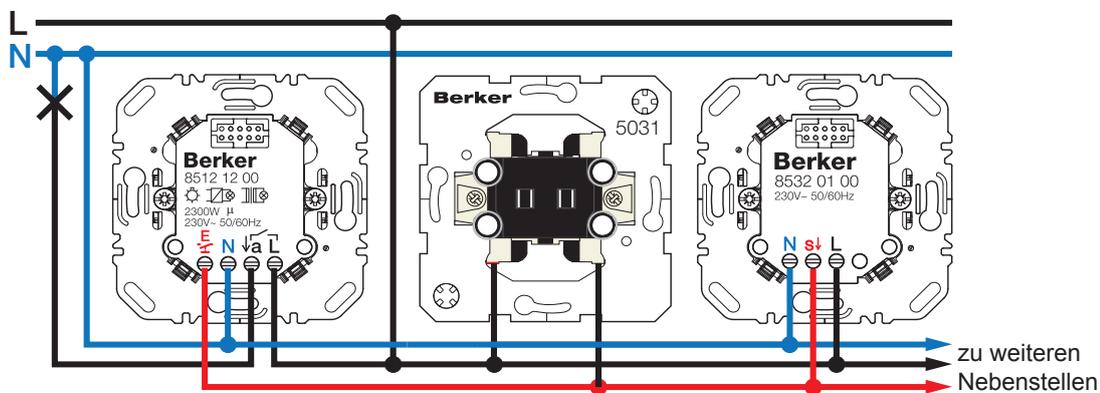


Bild 3: Anschlussplan mit Nebenstellen

Als Geräteschutz ist ein Leitungsschutzschalter max. 10 A installiert.

- Schalteinsatz und optional Nebenstellen gemäß Anschlussplan (Bild 3 oder 4) anschließen.

- Schalteinsatz in einer Gerätedose montieren. Die Anschlussklemmen müssen dabei unten liegen.
- Rahmen und Aufsatz aufstecken (siehe Anleitung des Aufsatzes).
- ❗ Beleuchtete mechanische Taster müssen über eine separate N-Klemme verfügen.

## 6. Anhang

### 6.1 Technische Daten

Nennspannung	230 V~, + 10%/- 15%
Netzfrequenz	50/60 Hz
Leitungsschutzschalter	max. 10 A
Leistungsaufnahme Stand-By	< 0,3 W
Schutzart	IP20
Relative Feuchte	0 ... 65 % (keine Betauung)
Betriebstemperatur	-5°C ... +45°C
Lager-/ Transporttemperatur	-20°C ... +60°C
Anzahl Nebenstellen und Bewegungsmelder Nebenstellen	unbegrenzt
Nebenstellenleitungslänge	max. 50 m
Lastleitungslänge	max. 100 m
Anschlussklemmen Querschnitte	1 x 4 mm <sup>2</sup> oder 2 x 2,5 mm <sup>2</sup>
Einbaulage	Anschlussklemmen unten
Einbautiefe Gehäuse	22 mm
Einbautiefe der Krallenführung	32 mm
Glühlampen	2300 W
HV-Halogenlampen	2300 W
NV-Halogenlampen mit elektronischen Trafos oder Bi-Mode Trafos	1500 VA
NV-Halogenlampen mit konventionellen Trafos	1500 VA
Leuchtstofflampen in Duo-Schaltung	1000 W
Leuchtstofflampen unkompensiert	1100 W
Leuchtstofflampen parallelkompensiert	1000 VA / 130 µF
Leuchtstofflampen mit EVG	1000 W
Kompaktleuchtstofflampen mit EVG	22 x 20 W
Dimmbare Energiesparlampen	440 W
230 V LED Retrofit-LED-Lampen	440 W
Mischlasten	bis zur kleinsten Maximal-Last möglich
Kontaktart	µ-Kontakt, Schließer
Kontakt Mindestlast	ca. 15 W
Stand-By Stromaufnahme	< 0,3 W

- ❗ Auslastung von konventionellen oder elektronischen Trafos gemäß den Herstellerangaben vornehmen.
- ❗ Die Leistungsangaben sind einschließlich Trafoverlustleistung bei induktiven Trafos 20 % und elektronischen Trafos 10 %.

### 6.2 Hilfe im Problemfall

#### Gerät schaltet ein und lässt sich nicht mehr ausschalten.

Relaiskontakt ist verklebt.

Angeschlossene Last reduzieren.

Einbausituation prüfen und evtl. Einschaltstrombegrenzer installieren.

#### Gerät schaltet lässt sich nicht mehr einschalten.

Relaiskontakt ist oxidiert.

Angeschlossene Last erhöhen Kontakt Mindestlast beachten.



## 6.3 Zubehör

Taste 1fach	Best.-Nr. 8514 11 xx
Funk Taste 1fach quicklink	Best.-Nr. 8514 51 xx
Funk Taste 4fach quicklink	Best.-Nr. 8564 81 xx
Funk Zeitschaltuhr quicklink	Best.-Nr. 8574 52 xx
Bewegungsmelder, IR- und Funk-Bewegungsmelder quicklink	Best.-Nr. 8534 xx xx

## 6.4 Gewährleistung

Technische und formale Änderungen am Produkt, soweit sie dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Im Gewährleistungsfall bitte an die Verkaufsstelle wenden oder das Gerät portofrei mit Fehlerbeschreibung an unser Service-Center senden.

### **Berker GmbH & Co. KG**

Service-Center  
Hubertusstraße 17  
D-57482 Wenden-Ottfingen  
Telefon: 0 23 55 / 90 5-0  
Telefax: 0 23 55 / 90 5-111

